

Programm

13:30 **Überblick:
Was ist bekannt zu Chinas Rolle als
Kreditgeber im Globalen Süden?**

**„China’s Overseas Lending“:
Neue Überschuldungsgefahr
durch chinesische Kreditvergabe?**

Sebastian Horn, Ludwig-Maximilians-
Universität München

**Übersicht zu weiteren empiri-
schen Untersuchungen zu Chinas
Kreditvergabe**

Malina Stutz, Wirtschaftswissenschaftlerin

**Anti-imperialistische Solidarität
oder moderne Schuldenfalle?
Der Blick aus Asien**

Rodolfo Lahoy, IBON International
Philippinen

**Gnadenloser Schuldeneintreiber
oder selbstlose Entschuldungs-
politik?**

Kristina Rehbein, erlassjahr.de

**Die Praxis der Besicherung von
Krediten mit Rohstoffen und
Infrastruktur**

Deborah Bräutigam, Johns Hopkins
School of Advanced International Studies
(Videozuschaltung)

15:00 Kaffeepause

15:30 **Vertiefende Gesprächsgruppen**

Gruppe 1:

**Was ist dran am Vorwurf der
„Schuldenfallendiplomatie“ –
Im Gespräch mit pakistanischer
Zivilgesellschaft**

Abdul Khaliq, Institute for Social and Econo-
mic Justice Pakistan

Gruppe 2:

**Chinas kreditgebende Akteure –
Von Policy Banks, der AIIB und
Besicherung von Krediten**

Wawa Wang, VedvarendeEnergi (Sustainable-
Energy), Denmark

Hasan Mehedi, Bangladesh Working Group on
External Debt

Marina Rudyak, Institut für Sinologie an der
Universität Heidelberg

Gruppe 3:

**Zwischen Rohstoffsicherung und Infra-
strukturausbau – Was finanziert China?
Die Beispiele Sambia und Mongolei**

Trevor Simumba, SSCG Consulting

Oyungerel Chogdon, Friedrich-Ebert-Stiftung
Mongolia

17:00 Pause und informeller Austausch

18:00 **Podiumsgespräch**

Aktuell sind viele Länder im Globalen Süden kritisch verschuldet, einige sind bereits zahlungsunfähig. Spielräume für Armutsbekämpfung und Entwicklung drohen durch ungelöste Schuldenkrisen zu schrumpfen. China als Kreditgeber spielt in der Bewältigung der nächsten globalen Schuldenkrise eine wichtige Rolle. Mit Vertreter*innen der Bundesregierung, Expert*innen aus Empfängerländern und der Wissenschaft möchten wir differenziert diskutieren, wie China als Kreditgeber politisch zu bewerten ist. Was ist dran an den öffentlichen Annahmen, etwa dass vor allem China von Schuldenerlassen aus westlichen Ländern profitiert? Sind die Finanzierungen aus China grundsätzlich abzulehnen oder eine gute Alternative der Entwicklungsfinanzierung? Was ist nötig, um eine geordnete Gläubigerkoordination in der nächsten globalen Schuldenkrise sicherzustellen?

- **Staatssekretär Wolfgang Schmidt**, Bundesministerium der Finanzen
- **Marina Rudyak**, Institut für Sinologie an der Universität Heidelberg
- **Trevor Simumba**, SSCG Consulting
- **Wawa Wang**, VedvarendeEnergi (SustainableEnergy), Denmark

20:00 Ende der Tagung